

## kein Standgas für Elektrogeräte! - Standby goodbye

++ Aktion gegen  
Energieschlucker ++

Viele Geräte *schlucken* noch einiges an Energie, obwohl sie nicht in Benutzung und scheinbar abgeschaltet sind – sogenanntes „Schein-Aus“ oder „Standby“.

Dies ist unfair gegenüber den Benutzern, da solche Geräte die Stromrechnung absolut unnötig belasten und Energie sinnlos verschwendet wird.

### **Daher die Forderung:**

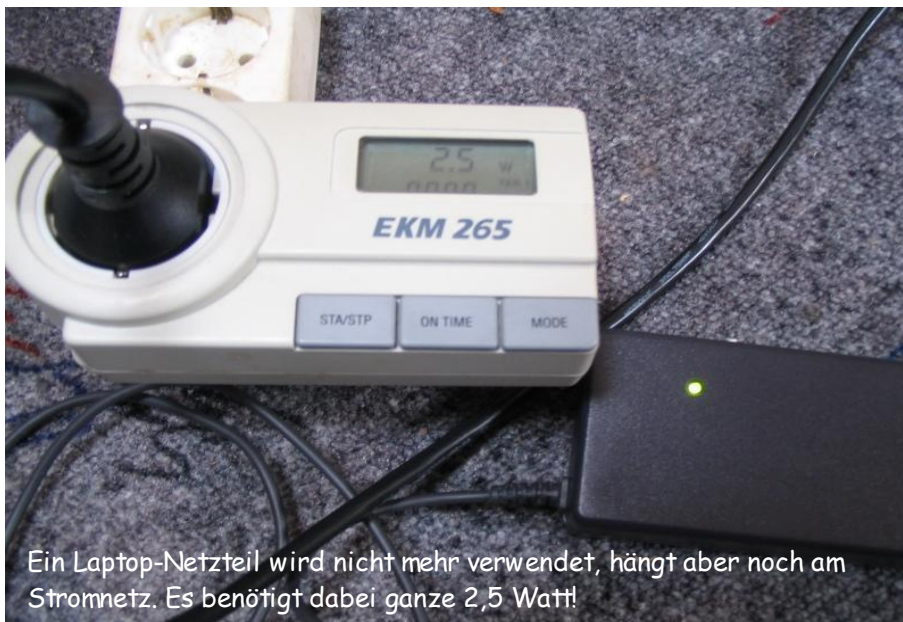
Jedes Gerät sollte ohne Probleme direkt und komplett abgeschaltet werden können!

Steckdosenleisten sind zwar eine Alternative, aber deren Schalter sind leider mit der Hand nicht immer gut erreichbar.

Es gibt viele Gründe, wieso ein komplettes Abschalten manchmal nicht direkt möglich ist. Im folgenden ein paar Beispiele:

### **A) Kein Netzschalter vorhanden**

Viele Geräte wie Ladegeräte für Handys, Laptop-Netzteile, Küchenherde, Mikrowellen, ... besitzen gar keinen Netzschalter und verbleiben daher oftmals dauerhaft im angeschalteten Zustand. Oder sie besitzen einen Schalter, der das Gerät aber nicht komplett abschaltet. Damit belasten sie absolut unnötig die Stromrechnung.



Ein Laptop-Netzteil wird nicht mehr verwendet, hängt aber noch am Stromnetz. Es benötigt dabei ganze 2,5 Watt!

Nur scheinbar ausgeschaltet:

Der Power-Schalter ist unsinnigerweise hinter dem Trafo angeschlossen.

Messergebnis: Das Gerät benötigt dauerhaft 2,3 Watt



## B) Schlechter Zugang zum Schalter

Es gibt einige Geräte, die zwar einen Netzschalter besitzen, doch dieser ist dann oftmals so unverschämt schwer zugänglich, dass der Sinn des Schalters berechtigterweise in Frage gestellt werden muss. Was bringt ein Netzschalter auf der Rückseite eines Fernsehers, Flachbildschirmes oder Druckers?

Wer von euch würde einen Fernseher hervorziehen, um ihn auf der Rückseite richtig abschalten zu können?

Was denkt sich die Industrie bei solchen Fehlinstallationen von Netzschaltern?



*Uverschämter kann man einen Netzschalter nicht mehr verstecken!  
Er befindet sich schwer erreichbar in einer Mulde auf der Rückseite des Druckers.*

## C) Uhren verhindern abschalten des Gerätes

Es ist seitens der Industrie der Trend aufgekommen, in alle möglichen Geräte eine Uhr einzubauen: Mikrowellen, Stereoanlagen, Küchenherde, ... sind unter anderem von diesem Wahn betroffen.

Doch das schlimme daran: Schaltet man das Gerät zum Beispiel per Steckdosenleiste oder Hauptschalter (Beispiel: Herd) aus, so ist die Zeitanzeige beim nächsten Anschalten zurückgesetzt und blinkt – was im Allgemeinen als sehr störend empfunden wird.

Entweder man akzeptiert das Blinken oder man lässt das Gerät immer eingeschaltet. Nur die wenigsten Leute möchten die Uhr wohl jedes Mal neu einstellen.

**Aus diesen Gründen habe ich diese Aktion gestartet,  
bei der ich deine Stimme und Meinung benötige!**

## Ich fordere ab sofort für Neugeräte von der Industrie:

**AUS**

### **A) Netzschalter für wirklich jedes Gerät**

Jedes Gerät muss einen leicht zugänglichen Netzschalter haben, der das Gerät 100%ig vom Netz trennt.

Der Schalter sollte sich entweder vorne oder an der Seite des Gerätes befinden. Rückseite ist tabu! Auch sollte er das Gerät wirklich 100% vom Netz trennen, d.h. der Schalter sollte sich VOR einem Netztransformator befinden

(bei billigen Stereoanlagen befindet sich der Netzschalter oft hinter dem Trafo, d.h. der Trafo ist durchgehend am Netz und schluckt ständig Energie, die in nutzlose Wärme umgewandelt wird)

### **B1) alle Stecker-Netzteile nur noch mit Power-LED**

Die LED soll signalisieren, dass das Gerät eingesteckt ist und Energie aus dem Stromnetz bezieht. Man erkennt damit "Stromfresser" 1000x mal besser! Kosten: Nur wenige Cent  
Eine LED benötigt übrigens nur sehr wenig Energie (< 0,1 Watt), merklich erhöhte Energiekosten sind durch die LED also nicht zu erwarten.

### **AUS B2) Netzteile mit höheren Leistungen (z.B. für Laptops) sollten zusätzlich einen Netzschalter besitzen.**

Realisierung z.B. über einpoligen Snap-In Schalter, die es für ca. 50 Cent pro Stück gibt.

So muss man nicht mehr umständlich den Netzstecker ziehen, sondern kann das Gerät bequem direkt ein/ausschalten.

Auch ein Schutz vor versehentlichem Ausschalten wäre denkbar einfach: Einfach den Schalter in eine Mulde legen, d.h. um den Schalter herum einen Kunststoffsteg errichten

**11:55**

### **C) Pufferung der Uhrzeit oder Verzicht auf Uhr-Anzeigen**

Besitzt ein Gerät eine Uhr, so sollte die Uhrzeit über eine Batterie oder einen Goldcap-Kondensator auch nach dem ausschalten des Gerätes erhalten bleiben. Zur Sicherung einer Uhrzeit wird nur minimal Energie benötigt. Sogar die Anzeige einer Uhrzeit auf Flüssigkristallanzeigen (LCD) wäre mit minimaler Energie aus einem Puffer-Kondensator möglich (vgl. lange Batterielaufzeit von Armbanduhren, Funkuhren, ...)

Auch sollten sich die Hersteller überlegen, ob es überhaupt Sinn macht, überall Uhren einzubauen.

### **Fazit:**

Diese Maßnahmen würden enorme Einsparungen bewirken und *gleichzeitig* den Komfort erhöhen. Was will man noch mehr?

Ich denke jeder würde ein Gerät bevorzugen, welches wegen eines zusätzlichen Netzschalters und einer LED bei der Anschaffung einmalig 1 Euro mehr kostet, mit dem man aber auf Grund niedrigerer Stromkosten pro Jahr 10 Euro einspart, oder?

**Nun bist DU gefragt:**

**Mach mit und unterschreibe diese Aktion,  
erzähle deinen Freunden und Bekannten davon,  
teile der Industrie deinen Frust mit,  
schreib mir was du davon hältst oder präsentiere deine eigenen Ideen!**



[Hier kannst du dich eintragen!](#)

Gruß,  
Andreas Morawietz

Eine Aktion von <http://www.energie-bewusstsein.de>